



grün
plan

LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

WASSERGEBUNDENE WEGEDECKE

Ihre Unterstützung bei Sanierung und Errichtung

WGD - Was ist das?

Wassergebundene Wegedecken sind Wegeaufbauten, welche mit mineralischen Baustoffgemischen unterschiedlicher Körnungen hergestellt und mittels Wasser, ohne Zusatz von Bindemitteln oder Stabilisatoren, eingebaut werden. Sie eignen sich für Flächen von Wander-, Geh- und Radweg sowie gelegentlichem PKW-Verkehr.

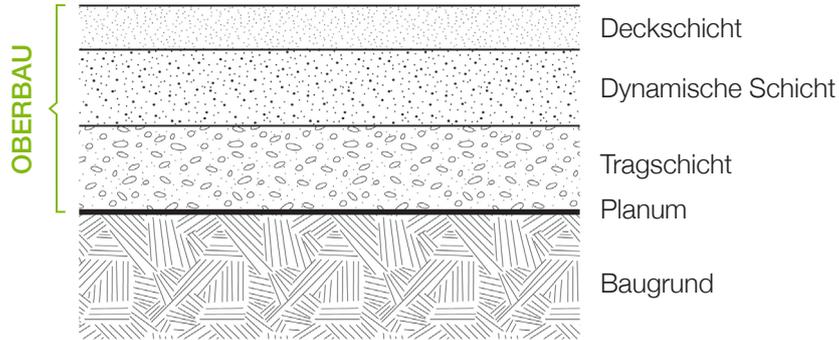


VORTEILE DER WGD

- Offenporige Befestigung
- gestalterische Einbindung in Parkanlagen & Landschaft
- Gehkomfort - haptische Wahrnehmung
- Wasserregulierungsfunktion - weniger Einläufe
- Strategie zur Klimawandelanpassung
- Kühlungseffekt durch Landschaftsverdunstung
- Rückstrahlung solarer Strahlungseinträge - Albedo
- geringer Wassereinsatz bei Materialgewinnung
- 100% Rückbaubarkeit
- 100% recyclebar
- Toleranz bei Nachsetzungen - einfache Wiederherstellung nach Leitungsverlegungen etc.

Ausführung einer WGD

AUFBAU



BAUWEISEN

1-Schicht $\geq 12\text{cm}$
abgestreute Tragschicht

2-Schicht $\geq 16\text{cm}$
Tragschicht & Deckschicht

3-Schicht $\geq 22\text{cm}$
Trag-, Dynamische- & Deckschicht

*je nach Nutzung &
Oberflächengestaltung anzupassen*

BAUPLANUNG - Was ist zu beachten?

- Farbwahl
- Gehkomfort - Festlegung der Schichtstärken
- Nutzung - hochfrequentierte Bereiche
- Einfassungen - angrenzende Beläge
- Entwässerung und Frost
- Technische Festlegungen für Baugrund und Oberbau

Zusatzinformationen

NUTZUNGSHINWEISE

- reduzierte Geschwindigkeit - Schrittgeschwindigkeit
- Vermeidung von starker Bremsung und Beschleunigung
- Bereifung - Rasenprofil statt Ackerreifenprofil
- Befahren bei trockener oder gefrorener Witterung
- LKW-Nutzung im Einzelfall
- Rangieren und Kurvenfahrten mit möglichst großen Radien

VERSAGENSURSACHEN

- Missachtung von Nutzungszweck & Planungsvorgaben
- mangelndes Wissen bzw. Erfahrungen in der Herstellung und Instandhaltung
- Gütesicherung - fehlende Eignungsnachweise
- Pflege- und Instandhaltung
- Übergriff angrenzender Grünflächenberechnungen
- Befahren/ Beanspruchung in der Frost-Tau-Phase



SCHLOSS HOF
2002-2019

102.180 m² WGD



Lindbild Pital & Brausewetter | 2019

Referenzen in Planung & Baumanagement

Neugestaltung*



OTTAKRINGER BRAUEREI
Neugestaltung Eventlocation
2011-2012



ROSARIUM BADEN/ WIEN
Neugestaltung Schlossparterre
2010-2014



DORFPLATZ MICHELSTETTEN
Neugestaltung
2016-2018



STADTPLATZ LITSCHAU
Neugestaltung
2014-2016



MUSEUMSGARTEN NÖ
Neugestaltung & Revitalisierung
2015-2018



HAUPTPLATZ TULLN/ D.
Neugestaltung
2008-2009



DORFPLATZ LEOBENDORF
Neugestaltung
2014-2017



IGL-PARK KORNEUBURG
Neugestaltung
2006-2007

Revitalisierung und Rekonstruktion*



ORANGERIEPARTERRE

Rekonstr. Schlosspark Eisenstadt
2001-2002



JUNGHERRENGARTEN

Rekonstr. Stift Klosterneuburg
2016-2019



PAVILLON OBERSIEBENBRUNN

Revitalisierung Schlosspark
2010-2011



SCHLOSS LENGBERG

Revitalisierung
2011-2012



SCHLOSS LEOPOLDSKRON

Revitalisierung
2011-2012



LEOPOLDINENTEMPEL

Revital. Schlosspark Eisenstadt
1998-1999



ROSARIUM BADEN/ WIEN

Revitalisierung Orangerieparterre
2010-2014



KURPARK BADEN/ WIEN

Revitalisierung
2013-2014

* ein nicht vollständiger Überblick



Gründung 1992
über 3 Jahrzehnte
Erfahrung in
Landschaftsarchitektur

grünplan gmbh
Ingenieurbüro für Landschaftsplanung
und Landschaftsarchitektur

**grün
plan**
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

Wir sind für Sie erreichbar unter:

T +43 (2262) 68 777
E office@gruenplan.at
W www.gruenplan.at



„Wir schaffen
Lebensumwelten für
Generationen.“

Unsere Tätigkeitsfelder sind auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

BERATUNG

Schadensgutachten
Sanierungskonzepte
Unterschutzstellungsgutachten
Planungsworkshops
Potential- und Entwicklungsanalysen
Bewilligungsverfahren
Ausschreibung, Verfahren und Abrechnung
Erhaltungs- und Pflegemanagement
Denkmalschutz
Studien und Parkpfliegerwerke

PLANUNG

LEITPLANUNGEN
OBJEKTPLANUNGEN
Masterplanung
Kooperative Planungsverfahren
Landschaftspflegerische Begleitplanung
öffentliche und hybride Freiräume
Wohnen, Industrie und Gewerbe
Freizeit, Kultur und Tourismus
Klimaresilientes Bauen mit GREENPASS
Gewässer- und Erholungsräume
Bauwerksbegrünung
Gartendenkmalpflege

PROJEKTMANAGEMENT

Projektsteuerung
Verfahrensabwicklung
Ausschreibungen
Zeit- und Kostenmanagement
Einreichoperatere
Plausibilitätsprüfung
Baumanagement
Örtliche Bauaufsicht
Ökologische Aufsicht
Baustellenkoordination lt. BauKG